

Heizomat-Asse trumpften auf

SCHÖNEICH — „So kann es gerne weitergehen“, freute man sich beim fränkischen Rad-Profi-Team Heizomat am Ostermontag in Schönaich. Die 39. Austragung des württembergischen Straßenklassikers endete nach 146 Kilometern mit einem Doppelsieg der Heizomat-Asse.

Nach 16 schweren Neun-Kilometer-Runden holte Johannes Weber im Spurt einer 16-köpfigen Spitzengruppe den ersten Heizomat-Saisonsieg vor seinem Teamkameraden Raphael Freienstein, der außerdem die Bergwertung des Tages gewann. Hinter Sebastian Baldauf (Team NSP-Ghost) und Martin Boubal (RSC Ratisbona Regensburg) belegten die Heizomat-Fahrer Alexander Grad und Fabian Schormair im Finish noch die Plätze fünf und acht, womit auch die Mannschaftswertung klar an das Team Heizomat ging.

Mit seinem Tagessieg übernahm Johannes Weber außerdem das Spitzenreitertrikot in der Rennserie um den „LBS-CUP“. Teamchef Markus Schleicher konnte mit seinen Schützlingen mehr als zufrieden sein. „Das lässt mich hoffen, dass unsere jungen Fahrer auch in den kommenden Wochen ganz vorne mitmischen werden“, sagte der Ex-Profi zu Recht sehr optimistisch.

M. M.